

Von Alfred Stettler aus einem Rodel im Staatsarchiv kopiert:

Melcher Mützenberg hat sin herrschaft
recht erkaufft für sich und sin kind
und hat uff mittwuchen dem 23 tag Jenner
im 1605 jar mit einem ersamen gricht
zu spietz ein guten willen gmacht, das
sy i(h)m sin herrschaft gält gschänkt hend

Ully Mützenberg melchers vater
hat auch für sich sälber sin herrschaft
rächt erkaufft und uff mitwuchen
den 23 tag Jenner 1605 jar dem
seckelmeister zu dem gmeindt handen
bezahlt 5 (pfund)

Ully Mützenberg hat für sich
recht erkaufft für sich und sin kind
und hat uff mittwuchen dem 23 tag Jenner
im 1605 jar mit einem ersamen gricht
zu spietz ein guten willen gmacht, das
sy i(h)m sin herrschaft gält gschänkt hend

Ully Mützenberg hat für sich
recht erkaufft für sich und sin kind
und hat uff mittwuchen dem 23 tag Jenner
im 1605 jar mit einem ersamen gricht
zu spietz ein guten willen gmacht, das
sy i(h)m sin herrschaft gält gschänkt hend

Alfred Stettler berichtet in der Läset-Sunntig Brattig von 1980, dass am 16. August 1844 ein Lieutenant Rudolf Mützenberg zum Markt-Inspektor ernannt worden ist.

Am 5. Januar 1857 wurde die Spiezer Marktcommission gebildet mit den Herren Abraham Mützenberg, Gemeinde- und Gerichtspräsident als Präsident, Statthalter Lörtscher, Notar Schären, Bäuertvogt Wittwer, Ulrich Berger, Johann Meinen im Riedli, Kirchenältester Theiler, Peter Kröpfli, die Bäuertvögte Mützenberg und Mühlematter. Diese Commission hatte als Aufgabe, den Spiezmarit wieder erstehen zu lassen.



Amtsgericht von Wimmis 1866

von links nach rechts:

Jakob Zum Wald, Erlenbach - David Müller, Därstetten
Abraham Mützenberg, Spiez, Präsident
Joh. Kern, Reutigen - Joh. Hegerter, Oberwil

